Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

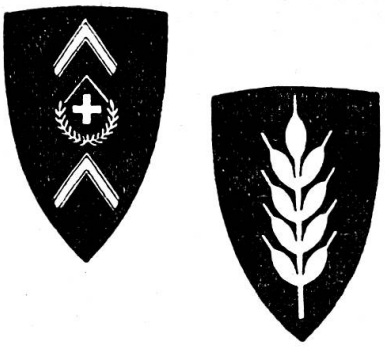
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

28. Jahrgang, Nr. 2
Februar 1955



Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Mit der 7. Ablösung der Schweizerdelegation der neutralen Überwachungskommission nach Korea

von Hptm. E. Forrer, Qm. einer San. Abt., Wallisellen
z. Z. Mitglied der neutralen Ueberwachungskommission in Korea

— Nachdruck dieses Artikels nicht gestattet —

Wir hatten seinerzeit Hptm. Forrer gebeten, uns über seine Erfahrungen zu berichten. In diesem ersten Brief hat der Verfasser seine Reiseeindrücke niedergelegt. Wir hoffen, in einer der nächsten Nummern einen weiteren Aufsatz über Hptm. Forrers Tätigkeit veröffentlichen zu können. Ru.

Da die 7. Ablösung nur aus 6 Mann, nämlich Oblt. Flury aus St.Gallen, Kpl. Schafroth aus Belp, Gfr. Stauffer aus Genf, Pi. Hügin aus Bottmingen, Kan. Denzler aus Zürich und dem Berichterstatter als Kdt. bestand, war es gegeben, dieser Ablösung unter anderem auch das offizielle Weihnachtsgepäck für die ganze Schweizerdelegation in Korea mitzugeben, da so Gewähr dafür geboten war, dass nicht nur im Hauptquartier in Panmunjom, sondern auch in den verschiedenen Aussenposten (Teams) der Weihnachtsgruss aus der Heimat rechtzeitig eintraf. Der Abflug war auf Montag, den 1. November 1954, 11.00 Uhr, in Kloten festgesetzt. Die Vorbereitungen für die Reise wie Orientierung über die Aufgaben, den Vertrag und den Einsatz in Korea, Impfen (gegen Pocken, Tetanus, Fleckfieber, Pest und Cholera), Beschaffung der persönlichen Ausrüstung (diese wird für die Dauer der Zugehörigkeit zur Delegation leihweise abgegeben), des Dienstpasses, des internationalen Impfausweises etc. wurden unter der Leitung von Major Marguth, Stellvertreter des Chefs des Personellen der Armee, durchgeführt, für dessen vorzügliche Arbeit ich ihm im Namen der 7. Ablösung auch an dieser Stelle den verbindlichsten Dank aussprechen möchte. Die Organisation der Reise und die Reiseroute wird ausschliesslich durch die MATS (Military Air Transport Service), eine Flugorganisation der amerikanischen Armee, bestimmt, welche in 3 «Divisions» eingeteilt ist, nämlich die Atlantic Division, die Continental Division für USA und die Pacific Division für den fernen Osten. Da die MATS an keinen Fahrplan gebunden ist, erfolgt der Flug unter den bestmöglichsten Bedingungen. Das hat anderseits zur Folge, dass eventuell mit einem unvorher-